



Ihre Zeitung vor Ort

Gutenbergstraße 2, 33790 Halle / Westfalen
E-Mail: werther@haller-kreisblatt.de
Anzeigen: 0 52 01/15-111
Leserservice: 0 52 01/15-115
Anspruchspartner Redaktion:
Anja Hanneforth (aha) 0 52 01/15-125
Detlef-Hans Serowy (DHS) 0 52 01/15-124
Kerstin Spieker (kei) 0 52 01/15-130
Fax Redaktion: 0 52 01/15-165
www.haller-kreisblatt.de

TERMINE - Heute

- 8 bis 13 Uhr: Markt auf dem Venghauss-Platz
- 8.30 bis 11.30 Uhr: Schuldnerberatung im Familienzentrum Fam.o.S. an der Engerstraße 2
- 9 bis 11 Uhr: Allgemeine Sprechstunde mit Marion Jensen, Fam.o.S.
- 9 bis 12.15 Uhr: »Englisch mit Muße«, Haus Tiefenstraße
- 14 bis 16 Uhr: Beratung für Jugendliche am Übergang Schule-Beruf, Fam.o.S.
- 14.30 bis 15.30 Uhr: AWO-Sport, Haus Werther
- 14.45 bis 16.45 Uhr: Kegeln, Haus Tiefenstraße
- 15 bis 17 Uhr: Kreatives Gestalten, Haus Tiefenstraße
- 15 bis 17 Uhr: Rund um den Tisch: »Doppelkopf«, Haus Tiefenstraße
- 16 bis 18 Uhr: Jungengruppe für Jungen von neun bis 13 Jahren, Jugendhaus Funstastic an der Engerstraße 2
- 17 bis 18 Uhr: Sprechstunde mit Bürgermeisterin Marion Weike, Rathaus
- 17 bis 18.30 Uhr: Kegeln, Haus Tiefenstraße
- 17 bis 19 Uhr: Offener Treff und Beratung für psychisch und/oder suchtkranke und geistig behinderte Menschen und ihre Angehörigen im Treff, Esch 2
- 17.30 Uhr: Der Schachklub Werther lädt zum Jugendschach ein, Storck-Haus
- 18 bis 19 Uhr: Babysittingbörse und Vermittlung von Tagesmüttern und -vätern, Fam.o.S.
- 18 bis 21 Uhr: Jungen- und Internetcafé, Jugendhaus Funstastic
- 18.30 bis 20 Uhr: Meditativer Tanz, Haus Tiefenstraße
- 18.30 bis 20 Uhr: Lernberatung im evangelischen Gemeindehaus, Alte Bielefelder Straße 21
- 19 Uhr: Podiumsdiskussion der SPD zum Thema »Mindestlohn«, Haus Werther
- 19 bis 20 Uhr: Sprechstunde des Familienpatenprojektes, Fam.o.S.
- 20 Uhr: Reihe »Biologische Vielfalt« zum Thema »Dörfliche Strukturen und ihr Artenreichtum«, Bürgerhaus in Häger

Öffnungszeiten

- 8.15 bis 18 Uhr: Rathaus
- 8.15 bis 18 Uhr: Ausstellung »Schuften bis zum Umfallen«, Rathaus
- 10 bis 12 Uhr: Stadtbibliothek
- 15 bis 17 Uhr: Gemeindebücherei
- 15 bis 17.30 Uhr: AWO-Kleiderstube, Bockstiegelplatz
- 15 bis 18 Uhr: Stadtbibliothek
- 15 bis 18 Uhr: Offene Kirche St. Jacobi

Straßensperrung wegen »Frühlingserwachen«

■ Werther (HK). Die Werbegemeinschaft Werther teilt mit, dass aufgrund des bevorstehenden »Frühlingserwachens«, dem verkaufsoffenen Sonntag am 18. März, die Innenstadt in der Zeit zwischen 10 bis gegen 21 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt wird. Betroffen ist die Ravensberger Straße zwischen Runder Ecke und Bockstiegelplatz, außerdem die Alte Bielefelder Straße und die Rosenstraße bis zum Alten Markt. Die Bürger werden um Verständnis gebeten.



Man kann nicht früh genug anfangen: Zwar finden die Aktionstage »Sonnenblumen in Werther« erst vom 11. bis 26. August statt. Doch schon an diesem Wochenende nehmen sie mit Hilfe von Guido Neugebauer (links) und Stefan Meier von der Stadt sowie Susanne Bornemann vom Bockstiegel-Haus ihren Anfang.

FOTO: A. HANNEFORTH

Mit Luftballons in die weite Welt

Aktionstage »Sonnenblumen in Werther« legen beim verkaufsoffenen Sonntag ihren Grundstein

VON ANJA HANNEFORTH

■ Werther. Ein Meer aus Sonnenblumen, 120 000 von ihnen, sollen in diesem Sommer in Werther erblühen. In Vorgärten, Balkonkästen, auf Terrassen, an Haustüren, in Blumenbeeten, einfach überall sollen die auffälligen Pflanzen ihre gelben Köpfe in den Himmel recken. So viele nämlich, 8000 kleine Samentütchen mit je rund 15 Sonnenblumenkernen, bringt die Stadt mit Hilfe des *Haller Kreisblatts* anlässlich des »Frühlingserwachens« unter die Leute. Jetzt im Frühjahr sollen sie dann von den Bürgern gesät werden, damit sie sich passend zur Aktion »Sonnenblumen in Werther« vom 11. bis 26. August von ihrer schönsten Seite zeigen.

Es ist eine Premiere und noch dazu eine, bei der man überhaupt nicht abschätzen kann, wie sie wohl ausfallen wird: Noch nie gab es die Sonnenblumen-Aktionstage und noch steht auch nicht fest, wie viele Vereine, Gruppen und Institutionen sich mit welchen Projekten beteiligen.



Die 2500 Euro für die Langenheider und Wertheraner Grundschüler werden kreativ genutzt. »Alle Drittklässler sollen an einem Mosaik-Projekt mit der Hägeraner Künstlerin Irmgard Wiesbrock mitwirken, die gerade das Bockstiegel-Mosaik kreiert, das am ehemaligen Ampelschulgebäude angebracht werden soll«, kündigte Grundschulverbandsleiter Udo Lange an.

Um Bewegung dreht sich der Verwendungszweck bei den 1250 Euro, die für die Gesamtschule bestimmt sind. Verschiedene Spiel- und Sportgeräte wie Fußballbälle oder Tischtennissets sollen sich die Gesamtschüler bald in der Mittagspause ausleihen können. »Acht Schüler werden das Projekt betreuen«, berichtete Lehrerin Jessica Westhoff, die an der Ge-

gen. Doch die Spannung im Rathaus ist riesig, alle, die bisher von der Aktion erfahren haben, sind hellauf begeistert. Allein das große Abschlussfest am 26. August rund ums Haus Werther hat eine Fülle verschiedener Aktivitäten zu bieten und auch sonst soll und wird ganz Werther auf den Beinen sein, »weil«, und da



HK hilft beim Verteilen

Ein Sommer voller Sonnenblumen – den soll es in diesem Jahr passend zu den Aktionstagen vom 11. bis 26. August in Werther geben. Und damit das gelingt, trägt auch das *Haller Kreisblatt* seinen Teil dazu bei: Der März-Ausgabe des Stadtmagazins »Werther aktuell«, das am morgigen Freitag an alle

Haushalte verteilt wird, liegt jeweils ein Tütchen mit Sonnenblumensamen bei (auf dem Bild präsentiert von Hauptamtlicher Guido Neugebauer). Diese müssen dann nur noch eingesät, gegossen und vor Schnecken geschützt werden – dann steht einem Sonnenblumen-sommer nichts mehr im Weg.

sind sich die Organisatoren einig, »das Projekt lustig, spannend, abwechslungsreich und vor allem nie da gewesen ist.« Allein die Vorbereitung fällt ungewöhnlich aus, denn bei einem Sonnenblumenfest stehen zwangsläufig Sonnenblumen im Vordergrund. Und die müssen rechtzeitig in die Erde, sollen sie

im August tatsächlich blühen. Aus diesem Grund verteilt die Stadt an ihrem Stand beim »Frühlingserwachen«, dem verkaufsoffenen Sonntag am 18. März, die Samentütchen an die Bürger. Auch in den Geschäften der WerbeGemeinschaft liegen sie zur kostenlosen Mitnahme bereit. »Also bitte nicht essen oder als Vogelfutter verwenden, sondern sie wirklich einsäen«, hofft Stefan Meier von der Stadt auf die Mithilfe aller Blumenfreunde.

Und noch etwas Besonderes hat die Stadt für Sonntag geplant: Mit Unterstützung des *Haller Kreisblatts* startet sie eine Luftballonaktion für Jung und Alt, die das Projekt »Sonnenblumen in Werther« über die Grenzen der Bockstiegelstadt hinaus in die weite Welt tragen soll. Den ganzen Tag über können die Ballons in den Himmel geschickt werden; die Besitzer derer, die am weitesten fliegen, und natürlich die Finder dürfen sich auf attraktive Preise freuen, die im Rahmen der Sonnenblumen-Aktionstage übergeben werden. Also dann: Auf zum »Frühlingserwachen« am Sonntag von 13 bis 18 Uhr in der Innenstadt.

► Übrigens: Wer noch eine tolle Idee für die Sonnenblumen-Aktionstage oder das Abschlussfest am 26. August hat, kann sich gern bei Stefan Meier vom Kulturamt der Stadt unter ☎ (0 52 03) 705-22 melden.

Rasender Roller fährt 160 Stundenkilometer

Wertheraner wegen Fahrens ohne Führerschein verurteilt

■ Werther/Halle (anke). 900 Euro Geldstrafe muss ein 24-jähriger Mann aus Werther zahlen, weil er mit einem frisierten Roller und demzufolge ohne Fahrerlaubnis unterwegs gewesen ist. Das Kleinkraftrad war sagenhafte 160 Stundenkilometer schnell unterwegs statt der erlaubten 25.

Der Beschuldigte gab zu, am 27. Dezember probeweise auf der Bergstraße in Werther unterwegs gewesen zu sein. Er habe testen wollen, wie sich der Roller fährt. Umgebaut worden war er jedoch nicht, um damit im heimischen Stra-

ßenverkehr unterwegs zu sein. »Der Roller sollte Rennen fahren, und zwar auf der Piste in Zandvoort in Holland«, sagte der Beschuldigte. Dort werden entlang der Nordseeküste regelmäßig Rennen ausgetragen.

Weil der Beschuldigte mehrfach vorbestraft ist, unter anderem auch wegen Trunkenheit im Verkehr und Fahren ohne Führerschein, konnte die Strafe für die Probefahrt nicht im untersten Bereich liegen. Zu dem 900 Euro Geldstrafe verhängte der Amtsrichter ein dreimonatiges Fahrverbot und eine Sperre für den Führerschein von sechs Monaten.

IM NAMEN DES VOLKES

Am Samstag zum kollektiven Müllsammeln

Aktion startet um 9 Uhr am Bauhof an der Blumenstraße

■ Werther (aha). Alle Jahre wieder... haben es Straßengräben, öffentliche Grünflächen und Wegesränder bitter nötig: Überall finden sich Verpackungen, Plastikmüll, Flaschen, Dosen und mancherlei Kuriositäten, achtlos oder mutwillig weggeworfen von Bürgern, die vom Thema Ordnung noch nicht viel gehört haben. Aus diesem Grund laden die Stadt und der Bund für Umwelt und Naturschutz am kommenden Samstag, 17. März, zur großen Müllsammelaktion ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Bauhof, Ende ist gegen 12 Uhr, wo Getränke und ein Imbiss für die Helfer bereitstehen. Um besser planen zu können, wird um eine Anmeldung im Umweltbüro der Stadt unter ☎ (0 52 03) 705-65 gebeten.

Bürgermeisterin lädt zur Sprechstunde ein

■ Werther (HK). Bürgermeisterin Marion Weike bietet am heutigen Donnerstag, 15. März, wieder eine Sprechstunde an. Bürger, die Fragen, Anregungen oder Kritik loswerden möchten, erreichen das Stadtoberhaupt in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im Rathaus.

Morgen ist wieder Baby-und-Bauch-Café

■ Werther (HK). Alle Eltern mit ihren Babys sowie werdende Väter und Mütter sind am morgigen Freitag, 16. März, zum Baby-und-Bauch-Café ins Jugendzentrum Funstastic an der Engerstraße 2 eingeladen. Von 9.30 bis

Ist der Gute Heinrich noch zu retten?

Vortrag heute im Rahmen der Reihe »Biologische Vielfalt«

■ Werther-Häger (HK). Die Reihe »Biologische Vielfalt« macht am heutigen Abend einen Abstecher ins Bürgerhaus nach Häger: Dort findet um 20 Uhr ein Vortrag unter der Fragestellung »Ist der Gute Heinrich noch zu retten?« statt. Gemeint ist das vitaminreiche Wildgemüse, auch als »wilder Spinat« bekannt, das früher in der kleinfeldartigen Kulturlandschaft genauso seine Bedeutung hatte wie viele andere Pflanzen und Kräuter, die heute längst in Vergessenheit geraten zu sein scheinen. Warum die biologische Vielfalt in ländlichen Gegenden derart rückläufig ist, beleuchtet Dr. Gertrud Hein von der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW. Alt und Jung sind herzlich willkommen.

Bibelgespräch beim Abendkreis

■ Werther-Langenheide (HK). Die Mitglieder des Abendkreises Langenheide kommen am Mittwoch, 21. März, zu ihrem nächsten Treffen im Jugendheim zusammen. Pfarrer Holger Hanke lädt zum Bibelgespräch ein. Beginn ist um 15 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Volksbank beschenkt die Schulen

Anlässlich des 125-jährigen Bestehens spendet das Kreditinstitut insgesamt 5000 Euro an die Wertheraner Schulen

■ Werther/Halle (BNO). Wer Geburtstag hat, bekommt Geschenke. Die Volksbank macht es genau andersherum. Anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Kreditinstituts freuen sich am Montag die Wertheraner Schulen über einen warmen Geldregen. Lehrer- und Schülervertreter nahmen die Spendenschecks in der Hauptgeschäftsstelle in Halle entgegen.

»Wir wollen uns im Jubiläumsjahr für die Gesellschaft einsetzen und Schulen gehören natürlich dazu«, betonte Vorstandsmitglied Harald Herkströter, der insgesamt 5000 Euro an das Evangelische Gymnasium, die Peter-August-Bockstiegel-Gesamtschule und an den Grundschulverbund Werther/Langenheide übergab.

Die 2500 Euro für die Langenheider und Wertheraner Grundschüler werden kreativ genutzt. »Alle Drittklässler sollen an einem Mosaik-Projekt mit der Hägeraner Künstlerin Irmgard Wiesbrock mitwirken, die gerade das Bockstiegel-Mosaik kreiert, das am ehemaligen Ampelschulgebäude angebracht werden soll«, kündigte Grundschulverbandsleiter Udo Lange an.

Um Bewegung dreht sich der Verwendungszweck bei den 1250 Euro, die für die Gesamtschule bestimmt sind. Verschiedene Spiel- und Sportgeräte wie Fußballbälle oder Tischtennissets sollen sich die Gesamtschüler bald in der Mittagspause ausleihen können. »Acht Schüler werden das Projekt betreuen«, berichtete Lehrerin Jessica Westhoff, die an der Ge-



Spendenübergabe: Petra Maschkötter von der Volksbank, Gymnasiaistin Lena Butenuth, Schulleiterin Barbara Erdmeier, Gymnasiaist Nico von Capelle sowie Gesamtschullehrerin Jessica Westhoff, die Gesamtschülerinnen Alina Thomas und Ummü Singin sowie Schulleiterin Ursula Husemann, der Grundschulverbandsleiter Udo Lange sowie Harald Herkströter und Friedhelm Schöning von der Volksbank (von links).

FOTO: B. NOLTE

samtschule die Arbeitsgemeinschaften organisiert.

Beim Evangelischen Gymnasium fließen die 1250 Euro in die Partnerschaft, die das Bildungsinstitut vor einem Jahr mit einer Schule in Tansania geschlossen hat. Im Herbst ist eine Reise nach Tansania geplant, an der rund 20 Schüler und Lehrer teilnehmen werden. »Die Reisekosten betragen pro Person 1300 Euro«, so Schulleiterin Barbara Erdmeier. Die Volksbank-Spende soll mit dafür sorgen, dass auch Gymnasiasten, die finanziell nicht auf Rosen gebettet sind, teilnehmen können. »Gemeinsam mit den Menschen vor Ort wollen wir eine Wasserleitung verlegen«, kündigte Barbara Erdmeier an. »Das Geld für dieses Bauprojekt haben wir schon zusammen.«